

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0542/09 Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Datum 13.11.2009
Eigenbetrieb I	SAB		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	24.11.2009	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SAB	15.12.2009	öffentlich	Beratung
Stadtrat	28.01.2010	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Wirtschaftsplan 2010 Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2010 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes Magdeburg wird entsprechend den Anlagen wie folgt festgesetzt und beschlossen:

Im Erfolgsplan mit einem Jahresgewinn in Höhe von 2.788.800 EUR, Erträgen in Höhe von 30.453.800 EUR und Aufwendungen in Höhe von 27.665.000 EUR.

Im Vermögensplan mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 9.184.300 EUR.

Die mittelfristige Finanzplanung 2009-2013 wird zur Kenntnis genommen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
X			JA	X	NEIN	

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine ☐			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Wirtschaftsplan Jahr 2010		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: ☒	veranschlagt: ☐	veranschlagt: ☐	veranschlagt: ☐	Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐
Erfolgsplan mit 1.198.200 Euro	Vermögensplan mit Euro	Jahr Euro	Jahr Euro	

Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine ☐			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: ☒ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐	
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr mit 1.198.200 Euro	davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Euro	Jahr Euro	Jahr Euro	
Sachkonten 54552540 141.500 54552530 2.150.000 46911100 1.093.300	Haushaltsstellen Prioritäten-Nr.:			

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter Daniela Bohne (540-4631)
Eigenbetriebsleiterin	Doris König Unterschrift

Termin für die Beschlusskontrolle	
-----------------------------------	--

Begründung:

Der Eigenbetrieb SAB legt den Wirtschaftsplan 2010, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht, zur Beschlussfassung vor.

Der Erfolgsplan enthält sämtliche voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen der Betriebszweige Abfallwirtschaft, Straßenreinigung, Kfz-Werkstatt und für die Bewirtschaftung der öffentlichen WC-Anlagen.

Im Saldo des Erfolgsplanes 2010, der wie die Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt ist, entsteht ein handelsrechtlicher Jahresgewinn von 2.788.800 EUR.

Im Vermögensplan bilden den Schwerpunkt die Fahrzeugbeschaffungen und die Baumaßnahme für den Bereich Straßenreinigung (Büro- und Sozialgebäude einschließlich Erschließungsanlagen). Für den Betriebszweig Abfallwirtschaft ist die Beschaffung von Fahrzeugen in Höhe von 1.395.000 EUR und für den Betriebszweig Straßenreinigung in Höhe von 206.500 EUR vorgesehen.

Die Aufstellung der Einzelvorhaben ist in der Investitionsplanung 2010 – 2013 enthalten.

Für das Wirtschaftsjahr 2010 werden für Stilllegungs- und Rekultivierungsmaßnahmen auf der Altdeponie und der Deponieerweiterung Hängelsberge sowie der Deponie Cracauer Anger Rückstellungen in Höhe von 318.800 EUR aufgewendet.

Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2009 – 2013 wird zur Kenntnis gegeben. Kreditaufnahmen sind für die Wirtschaftsjahre 2010 – 2013 nicht vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile und wird nach Beschlussfassung öffentlich bekannt gegeben.